D82 Braunerde aus Hangschutt des Oberen Buntsandsteins

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		d-B19	
Flächenanteil		50–70 %	
Nutzung		vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
Relief		überwiegend mittel geneigte bis steile Talhänge; im oberen Bereich auch schwach geneigte Hänge	
Bodentyp		mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde, unter Wald stellenweise podsolig	
Ausgangsmaterial		Hangschutt und Fließerden aus Material des Oberen Buntsandsteins auf anstehendem Sandstein und Zersatz	
Bodenartenprofil		Slu–Lt3;Sl2–Lts,Gr–fX3–5	4–9 dm
		Sl2–Ts2,Gr–fX5–6;^s	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer Moder bis rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer	
Bodenschätzung		sL4V, sL5V, SL3V, SL4V, SL5V, lS3V, LIIb2, LIIIb2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

daneben mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde, stellenweise pseudovergleyt und podsolig, aus toniger Buntsandstein-Fließerde (Basislage), meist überlagert mit lösslehmarmer, steiniger Fließerde (Decklage); vereinzelt flach entwickelte podsolige Braunerde sowie, meist unter landbaulicher Nutzung, Ranker, Regosol und Braunerde-Regosol; ebenfalls vereinzelt Pelosol-Braunerde, Pseudogley-Braunerde, Podsol-Braunerde und Pelosol-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (70–250 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–130 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–130 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit im Nordosten der Bodengroßlandschaft zwischen Walldürn und Wertheim

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau